

Fonds und Abgeltungsteuer

Trotz Abgeltungsteuer bleiben Aktienfonds attraktiv

19.02.2008

Viele Anleger machen sich Gedanken, ob es auch nach Einführung der Abgeltungsteuer zum 1. Januar 2009 noch attraktiv ist, in Aktienfonds zu investieren. FINANZtest hält Aktienfonds auch ab 2009 für eine gute Geldanlage – trotz Abgeltungsteuer und der Krise an der Börse. Denn auf lange Sicht haben Aktien gut Renditen geboten, zeigt die Stiftung Warentest in ihrer Analyse der Börsenentwicklung der letzten zwei Jahrzehnte. FINANZtest stellt Anlegern in der aktuellen Ausgabe Anlagestrategien mit Blick auf die Abgeltungsteuer vor.

Bei der Auswahl der Fonds rät FINANZtest Anlegern zu Fonds, die sich im Dauertest der Stiftung Warentest über längere Zeit bewährt haben. Im Dauertest konnten mit den besten gemanagten Fonds höhere Renditen als mit Indexfonds erzielt werden.

Selbst bei jährlichem Fondswechsel und der dann jeweils fälligen Abgeltungsteuer muss ein Depot aus gemanagten Fonds nur zwei Prozentpunkte mehr Rendite bringen als ein Indexpflicht, um trotz Steuer besser zu sein.

Bei den derzeit viel beworbenen Dachfonds rät FINANZtest, auf bewährte Fonds zu setzen und gute Einzelfonds mittelmäßigen Dachfonds vorzuziehen.

Fondspolices, also fondsgebundene Versicherungen, sind auch ab 2009 nicht unbedingt empfehlenswert: Für die Fonds im Versicherungsmantel muss zwar keine Abgeltungsteuer gezahlt werden, der Mantel aber ist häufig zu teuer und gegenüber Fondssparplänen deutlich unflexibler, wenn es um die Veränderung oder das Aussetzen von Raten oder zwischenzeitliche Entnahmen geht. Außerdem bekommt der Kunde, der den Vertrag nicht durchhält, die Abschlusskosten nicht erstattet und verliert dann auch noch seinen Steuervorteil.

Der ausführliche Bericht findet sich in der März-Ausgabe von FINANZtest oder im Internet unter www.test.de.

22.02.2008 © Stiftung Warentest. Alle Rechte vorbehalten.